

Silvester auf dem Appenberg

Fritz verkaufte uns die Idee von Edi wie wenn es seine eigene wäre, dabei war es Edi der sich durch die ganzen Silvestermenüs kämpfte und schliesslich auf den Appenberg kam (dem Internet sei Dank).

Es war schön dass mein Brüderlein all die Anmeldungen und Fahrpläne für uns erledigte so dass wir nur noch mit zu gehen brauchten.



Mit der SBB tuckerten wir nach Zäziwil mit im Gepäck waren die wunderbaren Guetzli von Marianne die unter fröhlichen Geschnatter verschnabuliert wurden, auch der Kondi bekam seinen Anteil.



In Zäziwil wurden wir vom Wirt mit dem Auto abgeholt und auf den Appenberg gebracht. Der Appenberg ist eine kleine Ausgabe vom Ballenberg, der Vater des Wirtes Herr Osmann hat all die Häuser aus dem Emmental auf-gekauft und diese wieder hier aufgebaut.



Die Zimmer sind alle aus Holz und sehr gemütlich, Fritz hatte ein Zimmer mit einer Kinderwiege darin aber wir haben ihm untersagt diese zu füllen.



Um 18.00 Uhr war Apero Time im Hauptgebäude mit Gebäck und Chlöpfmoscht vom Ramseier

Das Diner for Six wurde um 19.00 Uhr serviert, die Diskussion um den Wein war recht anspruchsvoll und wir entschlossen uns dann doch für ein echt Schweizerisches Gewächs. "Shiraz aus dem Wallis Bahnbord Sonnenseite"
Das Essen wurde eingeläutet mit Entenbrust auf einem Salatbett gefolgt von Risotto mit Zanderfilet



Dann wurde es kühler mit der Sorbetglace und etwas Cognac, danach der Hauptgang Roastbeef mit Kartoffeln, Gemüse Rondelle und Sauce Bernaise.



Dann musste mal eine Pause eingeschaltet werden die wir benutzten mal einer Gruppe Senioren zu zu schauen die uns mit Quadrille, Linedanc und etwas Schottischem unterhielten. Anschliessend musste dann noch der Rest des Diner's verschlungen werden nämlich der Käse und Joghurtglace mit Papaya Mouse.



Knapp vor 24.00 Uhr waren wir bereit um auf das neue Jahr anzustossen, alle standen um ein grosses Feuer herum und es wurde unter grossem Holdrio angestossen.

Geschlafen habe ich nicht besonders das lag überhaupt nicht am Bett sondern am vollen Bauch. Um zehn Uhr gab es schon wieder Essen mit Züpfe und Anke, Hamme und sonstigen gluschtigen Sachen wurden wir verwöhnt.



Dann hiess es schon wieder Abschied nehmen vom Appenberg, aber mit dem Gedanken da kommen wir wieder mal hin denn Fritz hatte schon die Idee mit einer Velotour.



12.35 Uhr fuhr unser Zug und nachdem wir uns von Frau Mosimann verabschiedet hatten gondelten wir Richtung Langnau dort wurde umgestiegen nach Luzern wo unser Zug nach Zürich schon auf uns wartete,

In Thalwil verabschiedeten wir uns von Iris, Edi, Marianne und Fritz und fuhren heimwärts.

Es war schön mit Euch allen Silvester zu feiern

Gruss Irene und Pit

